

SIEGFRIED STROHBACH

LOB DER MUSIK

Kantate nach alten Texten

**für Männerchor, Knabenchor ad libitum
und 8 Blechblasinstrumente**

KNABENCHOR

Lob der Musik

1. Chor (nach Johann Staden)

Ruhiges freies Zeitmaß Sehr rasch, aber gefestigt (♩ = etwa 132)

Siegfried Strohbach (1953)

Sopran 1+2

Alt

Männerchor

unis. *f*

f

1. Fangt an und
2. die - ser

1. Fangt an und
2. die - ser

24

mf

singt was lieb - lich — klingt, was lieb - lich — klingt, lasst hö - ren all - zu -
Welt mir nichts — ge - fällt, mir nichts — ge - fällt, als Mu - si - ka al -

singt was lieb - lich — klingt, was lieb - lich — klingt, lasst hö - ren all - zu -
Welt mir nichts — ge - fällt, mir nichts — ge - fällt, als Mu - si - ka al -

28

- mal die In - strument mit Schall, denn die Mu - si - ka gut, denn die Mu - si - ka
-lein, er - hellt das Le - ben mein, in Trau - rig - keit und Leid, in Trau - rig - keit und

- mal die In - strument mit Schall, denn die Mu - si - ka gut, denn die Mu - si - ka
-lein, er - hellt das Le - ben mein, in Trau - rig - keit und Leid, in Trau - rig - keit und

31

gut mich sehr er - freu - en tut. _____ La - la - la - la,
Leid schafft sie mir Lust und Freud. _____

gut mich sehr er - freu - en tut. _____ La - la - la - la,
Leid schafft sie mir Lust und Freud. _____

unis. p

p

}

36

la-la-la-la-la-la-la - la - la - la - la. _____

la-la-la-la-la-la-la - la - la - la - la. _____

1. 12 Männerchor *f unis.*

2. Auf die- 2. Auf

12 *f*

2. Auf

2. Rezitativ (Christoph Willibald Gluck)

In ruhigem, freien Zeitmaß (♩ = etwa 100)

2.

7

9

7

9

3. Chor (nach Leonhard Lechner)

Rasch, (♩ = etwa 130, lebhaft (♩ = etwa 160))

87

20 Männerchor *p.*

ich mir je - der - zeit Kurz - weil und gro-

Mit Tan - zen und mit

20 *p.*

Mit Tan - zen und mit

109

Sprin - gen, mit Mu - si - ziern und Sin - gen schaff ich mir je - der - zeit Kurz - weil und gro - ße

Sprin - gen, mit Mu - si - ziern und Sin - gen schaff ich mir je - der - zeit Kurz - weil und gro - ße

112

Freud, gro - ße Freud, gro - ße Freud. Man sucht Freud in vie - len - Din - gen, ich je -

Freud, gro - ße Freud, gro - ße Freud. Man sucht Freud in vie - len - Din - gen, ich je -

116

unis.

- doch, ich bleib — beim — Sin - gen und beim Ins - tru - men - ten - spiel.

- doch, ich bleib — beim — Sin - gen und beim Ins - tru - men - ten - spiel.

121

mf

Denn kann man was für - brin - gen das fröh - lich macht wie Sin - gen, das fröh - lich macht wie

Denn kann man was für - brin - gen das fröh - lich macht wie Sin - gen, das fröh - lich macht wie

124

poco rit. *a tempo*

Singen in Lieblichkeit, in Lieblichkeit und Ehr'? *Tenor* Nein, wahrlich nim - mer - mehr, Nein, wahrlich nim - mer -

Singen in Lieblichkeit, in Lieblichkeit und Ehr'? Nein,

128

- mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer, wahr - lich nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein,

wahr - lich nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein,

130

f

nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein,

wahr - lich nim - mer, nim - mer, nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein,

133

ruhiger

wahr - lich nim - mer, nim - mer, nim - mer - nim - mer - mehr.

wahr - lich nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer - mehr.

4. Rezitativ (Martin Luther)

Freies Zeitmaß (♩ = etwa 86)

140

7

7

5. Chor (Hans Leo Hassler)

Leicht, graziös, etwas gemächlich (♩ = etwa 200)

147

3 *unis. mf*

1. Wer singt, der sing' dass es wohl kling, und
2. da - bei sitz brauch gu - te Witz und

3 *mf*

1. Wer singt, der sing' dass es wohl kling, und
2. da - bei sitz brauch gu - te Witz und

153

tu die Stimm recht füh - ren. Schrei nit zu sehr, tu sich viel - mehr fein
tu ja nit ver - stö - ren ein gu - ten G'sang, dass ^{für hohe Stimmen} man den Klang fein

tu die Stimm recht füh - ren. Schrei nit zu sehr, tu sich viel - mehr fein
tu ja nit ver - stö - ren ein gu - ten G'sang, dass man den Klang fein

157

4 *mf*

lieb - lich me - lo - die - ren, auf dass gar frei die Me - lo - dei
ei - gent - lich mag hö - ren, denn man sonst lacht, und ihn bald acht'

4 *mf*

lieb - lich me - lo - die - ren, auf dass gar frei die Me - lo - dei
ei - gent - lich mag hö - ren, denn man sonst lacht, und ihn bald acht'

165

zum Text mög kon - kor - die - ren, mö - ge, kon - kor - die - ren, denn
für ei - nen gro - ben - Knol - len, ei - nen gro - ben - Knol - len, der

zum Text mög kon - kor - die - ren, mö - ge, kon - kor - die - ren, denn
für ei - nen gro - ben - Knol - len, ei - nen gro - ben - Knol - len, der

170

p

sonst der Ge-sang sein Ton und Klang tut ganz und gar ver-lie-ren.
gar-nichts nit kann noch tut ver-stahn, und sich mit Schand muss trol-len.

sonst der Ge-sang sein Ton und Klang tut ganz und gar ver-lie-ren.
gar-nichts nit kann noch tut ver-stahn, und sich mit Schand muss trol-len.

177

mp Fa - la-la-la, fa - la-la-la, { tut ganz und gar ver - lie - ren, } *f* fa -
mp und sich mit Schand muss trol - len, } *f*

Fa - la-la-la, fa - la-la-la, { tut ganz und gar ver - lie - ren, } fa -
und sich mit Schand muss trol - len, } *f*

182

1. *mf* -la-la-la, fa-la-la-la, { tut ganz und gar ver-lie-ren.
und sich mit Schand muss 2. Wer

2. *mf* -la-la-la, fa-la-la-la, { tut ganz und gar ver-lie-ren.
und sich mit Schand muss 2. Wer

228

2. *mf* trol-len. Drum Je-der-mann, wer sin-gen kann, der
4 4

trol-len. Drum, drum Je-der-mann, wer sin-gen

239

lo - be Gott den Her-ren, der sol-che Kunst aus Gnad und Gunst uns
kann, lob Gott den Her-ren, der, der sol-che Kunst aus Gnad und

243

selbst da - rum tut leh-ren, auf dass wir all mit hel - lem Schall sein
Gunst uns selbst tut leh-ren, auf dass wir all mit hel - lem Schall sein

247

unis.

Güt und Gna-de prei-sen, die er all-zeit aus Gü-tig-keit uns
 Güt und Gna-de prei-sen, die er all-zeit aus Gü-tig-keit uns

6. Rezitativ (Martin Luther)

Freies Zeitmaß (♩ = etwa 86)

251

al-len tut be-wei-sen,
 al-len tut be-wei-sen,

7. Chor (Spruch an einer alten Hausorgel)

Schwungvoll ausladend (♩ = etwa 60)

281

Männerchor *unis.*

wenn sonst nichts hilf-lich will sein. Die Mu-sik al-lein die Trä-nen ab-
 Die Mu-sik al-lein die Trä-nen ab-

294

-wi-schet, die Her-zen er-fri-schet, wenn sonst nichts hilf-lich will sein. Die

301

Mu-sik al-lein die Trä-nen ab-wi-schet, die Her-zen er-fri-schet, wenn sonst nichts

308

hilf-lich will sein. Die Mu-sik, die Mu-sik, die Mu-
 Die Mu-sik, die Mu-sik, die Mu-

317

unis.

-sik, die Mu - sik, die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab - wi -
 -sik, die Mu - sik, die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab - wi -

326

-schet, die Mu - sik al - lein die Her - zen er - fri - schet, wenn
 -schet, die Mu - sik al - lein die Her - zen er - fri - schet, wenn

335

Männerchor

sonst _____ nichts hilf - lich will sein. _____ 9 Die
 sonst _____ nichts hilf - lich will sein. _____ 9

353

ff

Mu - sik al - lein Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab - wi - schet, die Her - zen er -
 Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab - wi - schet, die Her - zen er -

360

decrescendo

-fri - schet, wenn sonst nichts hilf - lich will sein, _____ wenn sonst nichts hilf - lich will
 -fri - schet, wenn sonst nichts hilf - lich will sein, _____ wenn sonst nichts hilf - lich will

367

mp

sein, _____ wenn sonst nichts hilf - lich will sein, _____ wenn sonst nichts
 sein, _____ wenn sonst nichts hilf - lich will sein, _____ wenn sonst nichts

376

p molto rit. - - - - - sehr ruhig

hilf - lich will sein, _____ wenn sonst nichts hilf - lich will sein. _____
 hilf - lich will sein, _____ wenn sonst nichts hilf - lich will sein. _____